

8150		Silikatschutthalden		
Kartierschwelle: Keine Mindestgröße, nur Vorkommen typischer Vegetation				
Aufn.-Nr.:	Gemeinde:	Flurname:	Datum:	Kartierer*in:
Foto-Nr.:	Geocode-BK_ID		M1_Geocode	

Bewertungskriterien

Bewertungskategorie	A – hervorragend	B – gut bis mittel	C – durchschnittlich bis beschränkt
---------------------	------------------	--------------------	-------------------------------------

Lebensraumtypisches Arteninventar

Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	Typische Arten ≥ 5 sowie nennenswerte Vorkommen von Flechten und/oder Moosen	Typische Arten 3-4 sowie mäßiges Vorkommen von Flechten und/oder Moosen	Typische Arten 1-2 keine besonderen Flechten- oder Moosvorkommen.
Bewertung Arteninventar	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

Lebensraumtypische Strukturen

Typische Strukturelemente	Vielfältig strukturierte Silikatschutthalde.	Mäßig strukturierte Silikatschutthalde.	Einförmig strukturierte Silikatschutthalde.
Bewertung Struktur	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

Beeinträchtigungen

Beeinträchtigungen	Keine größeren Beeinträchtigungen, bzw. keine sichtbaren Auswirkungen auf die Funktionalität des Lebensraumes, seine Flora und Fauna.	Mäßige Beeinträchtigungen, ohne substantielle Auswirkungen auf die Funktionalität des Lebensraumes, seine Flora und Fauna.	Sichtbare Beeinträchtigungen mit deutlichen Auswirkungen (z.B. starke Beschattung, Ablagerungen, ...).
Bewertung Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

Gesamtbewertung (Aggregation der Einzelbewertungen)

Beeinträchtigungen

Sonstige:

Neophyten / Invasive Arten bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)

Pflanzen	Tiere / Fungi
----------	---------------

Störzeiger

Die wichtigsten abwertenden Arten: Störzeiger (z.B. Zeiger für Verbuschung => Bäume/Sträucher, Einsaat, Düngung, Befahrung, Tritt/Überbeweidung)
--

Unterschrift des Kartierers:

--

Bedingungen für die Erfassung im Kataster: (siehe auch Steckbrief des 8150 - Anhang 11 der Kartieranleitung)

1. Vorkommen typischer Gefäßpflanzen-Vegetation

Nicht aufgenommen werden: Gefäßpflanzen-lose oder stark verbuschte Schutthalden, im Abbau befindliche Flächen sowie Vorkommen auf Ablagerungen, Deponien, an Straßen und Bahnlinien und anderen künstlich geschaffenen Biotopen (Vorsicht, manche Schutthalden an Verkehrswegen können trotzdem primärer Natur sein und sind durch den Verkehrswegebau nur erweitert worden!). Auch sanierungsbedürftige Schutthaldenstandorte sind von der Kartierung ausgeschlossen. Die Sanierungsbedürftigkeit setzt dabei den Nachweis einer Kontamination voraus.

Naturnahe Sekundärbiotope wie aufgelassene Steinbrüche und Tagebauflächen werden jedoch mit einbezogen.

Lebensraumtypisches Arteninventar: bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)Typische Arten:

- ☐ *Chaenorhinum minus*
- ☐ *Digitalis lutea*
- ☐ *Digitalis purpurea*
- ☐ *Epilobium collinum*
- ☐ *Epilobium lanceolatum*
- ☐ *Galeopsis angustifolia*
- ☐ *Galeopsis ladanum*
- ☐ *Galeopsis segetum*
- ☐ *Geranium robertianum*

- ☐ *Gymnocarpium robertianum*
- ☐ *Hieracium* sp.
(*H. murorum*, *H. glaucinum*)
- ☐ *Lychnis viscaria*
- ☐ *Poa compressa*
- ☐ *Rumex scutatus*
- ☐ *Sedum rupestre*
- ☐ *Sedum telephium*
- ☐ *Senecio viscosus*

Flechten:

- ☐ nennenswerte Flechtenvorkommen
- im speziellen:
 - ☐ *Cladonia* spp.
 - ☐ *Parmelia* spp.
 - ☐ *Rhizocarpon geographicum*
 - ☐ *Umbilicaria* spp.
 - ☐ ...

Unterstrichene Arten: Seltene, stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Arten, deren Populationen besonders zu schützen sind.

Bryophyten:

- ☐ nennenswerte Bryophytenvorkommen
- im speziellen:
 - ☐ *Cynodontium polycarpum*
 - ☐ *Grimmia decipiens*
 - ☐ *Grimmia laevigata*
 - ☐ *Grimmia ovalis*
 - ☐ *Ptychomitrium polyphyllum*
 - ☐ *Racomitrium ericoides*
 - ☐ *Racomitrium fasciculare*
 - ☐ *Racomitrium lanuginosum*
 - ☐ ...

Lebensraumtypische Strukturen

Typische Strukturelemente: Unterschiedliche Korn- und Blockgrößen (Blockschutt, Geröllschutt, Steinschutt), Wechsel von stabilem und instabilem Schutt, unterschiedliches / abwechslungsreiches Gefälle, evtl. vereinzelte Gehölze, Totholz.

Maßnahmenvorschläge:

- | | | | |
|---|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Reduktion invasiver Arten | <input type="checkbox"/> Besucherlenkung | <input type="checkbox"/> Entfernen einzelner Gehölze | <input type="checkbox"/> Gewährleisten einer ungestörten Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Auszäunung | <input type="checkbox"/> Beseitigung von Ablagerungen/Verunreinigungen | <input type="checkbox"/> Entbuschung, flächig | <input type="checkbox"/> Weiterführen der bisherigen Nutzung |
| <input type="checkbox"/> Förderung der biotoptypischen Gehölz-zusammensetzung | <input type="checkbox"/> Sonstige: | <input type="checkbox"/> Entbuschung, selektiv | |
| | | <input type="checkbox"/> Schaffung neuer Pionierstandorte – wechselnde Teilflächen | |

Beobachtung von geschützten Arten

(Anhang II, IV und V der FFH-Richtlinie oder Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, Rote Liste Luxemburg). Ungefähre Anzahl der Exemplare (Sprossachsenzahl) zu schätzen (eine Zahl!, kleinste Angabe „1“, größte Angabe „>500“). Trennung von Arten durch Komma.

Bemerkungen :

Zusätzliche Information (nicht wertgebend)

Traditionelle Belichtung: ☐ beschattet ☐ halbschattig ☐ besonnt